

Schaufenster



Informationen der evangelisch-lutherischen
Auferstehungskirche und **St.-Liborius-Gemeinde**
in Bremervörde



Seite 6 - Kirchendachsanierung

Seite 5 - Stadteilladen in Corona-Zeiten

Seite 14 - Die Königin braucht Hilfe

Dank an die Helfer in der Corona-Krise



© Stadtfeuerwehr Bremervörde



© Rolf Eckhoff- Kreisverband Bremervörde e.V.



© V. Rosenfeld-Mitarbeiterteam 2016



© OsteMed- Bremervörde



© Polizei Bremervörde

Stellvertretend für alle systemrelevanten Helfer/innen in der Coronakrise sehen Sie hier die Freiwillige Feuerwehr Bremervörde, Mitarbeiter/innen des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Bremervörde e.V., die Mitarbeiter/innen des Hospizes, Mitarbeiterinnen der OsteMed Klinik Bremervörde und Mitarbeiter des Polizeikommissariat Bremervörde.

Fotos auf der Umschlagseite:
Kirchendaschaniung - © V. Rosenfeld
Stadtteilladen - © V. Rosenfeld
Orgel in St. Liborius - © B. Schröder

Angedacht	4	Gottesdienste und Veranstaltungen	18
• Solidarität			
Auferstehung berichtet	5	St. Liborius - Wir laden ein	20
• Stadtteilladen in Corona-Zeiten		• Bibelstunde	
• Strom vom Kirchendach	6	• Chöre - Probentermine	
• Konfirmationen am 26.09.2020	7	NEU - Jugendchor ab 7. Schuljahr	
		• Posaunenchor - Probentermine	
St.-Liborius-Nachrichten	8	• Hauskreise	
• Einführung ins Prädikantenamt		• Jugendgruppen - Treffen/Termine	
• Einführung Pastor Schäfer	9	• Kirche mit Kindern - KimiKi	
• Ehrenamtsoffensive St. Liborius	10	• Kirchenbus	
• Wir starten wieder:			
- Primetime / Sonntags halb zwölf		Ev. KiTa Sternenlicht	21
- Heaven live / Viddel vor Weihnachten			
- KimiKi		Kindergarten St. Liborius	22
• KU4 - Abschluss und Neustart	11		
• Kirchenkreis geht auf Sendung	12	Jugendseiten	24
Inspirationstag	13	Ewigkeitssonntag	26
Kirchenmusik St. Liborius	14	Diakonie	27
• Die Königin braucht Hilfe			
• Orgelrenovierung	15	Kontaktdaten und Gabendank	28
• Chöre proben wieder			
• Einladung zur Abendmusik		Für Senioren	29
		Wichtige Hinweise	
Kirchenmusik Auferstehung	16	Was gibt es sonst noch?	30
• Orgelverhüllung		• Diakonische Hilfe braucht Helfer/innen	
		• Weihnachtsbaum gesucht	
Pilgern auf den Nordpfaden	16	• Primetime	
Auferstehung - Wir laden ein	17	Öffnungszeiten Kirchenbüros	
• Eltern-Kind-Gruppe		Seite 7 für Auferstehung	
• Jungschar/Jugendgruppe		Seite 9 für St. Liborius	
• Kindergottesdienst - Kigo Plus!			
• Frauenabend / Frauensonntag			

DIE ANTWORT AUF CORONA HEIßT SOLIDARITÄT

So titelte die Online-Ausgabe des SPD-Organs „Vorwärts“ im April. Auch wenn die SPD den Begriff der „Solidarität“ in ihrer eigenen Geschichte und in der Geschichte der Arbeiterbewegung zurecht für sich reklamieren könnte, wird er in diesen Wochen unabhängig vom eigenen politischen Standort von Verantwortlichen in Politik und Kirche genutzt, um eine Haltung des Mitfühlens und der tätigen Rücksichtnahme einzufordern. Es wird mit dem Aufruf zur Solidarität an die Verantwortung jedes Einzelnen appelliert, durch das eigene Verhalten das Infektionsrisiko zu minimieren. Die Ausbreitung des Virus soll, soweit es geht, verhindert werden, damit vor allem die geschützt werden, die durch das Virus besonders gefährdet sind: Ältere, Menschen mit Vorerkrankung, Menschen in Pflegeheimen, Krankenhäusern und vergleichbaren Einrichtungen. Ich finde es durchaus beeindruckend, wie wir uns in den vergangenen Monaten in solch gelebter Solidarität geübt haben.

Solidarität wird in der Corona-Krise eingefordert zwischen den Menschen in Deutschland, aber auch zwischen den Staaten Europas. Hier gibt es Länder mit sehr unterschiedlicher Betroffenheit

durch das Virus und sehr unterschiedlich belastbaren Gesundheitssystemen. Die wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der EU erfordern ein solidarisches Handeln. Das gilt darüber hinaus auch im Verhältnis der Staaten weltweit: Es ist etwas anderes, ob eine der reichen westlichen Industrienationen von Covid-19 betroffen ist oder ein vom Bürgerkrieg oder ein sowieso schon von wirtschaftlicher Not betroffenes Land. Das Corona-Virus zieht seine Bahn durch die globalisierte Welt, und es bedarf deshalb globaler Solidarität, um es wirksam eindämmen zu können, lautet deshalb eine berechnete Forderung. Aber gerade damit tun sich die Staaten und Staatengemeinschaften noch immer schwer. Sich voneinander abzuriegeln und zu isolieren ist noch immer einfacher, als nach gemeinsamen Wegen durch die Krise zu suchen. Deshalb ist der Ruf nach mehr Solidarität verständlich und ethisch-moralisch wichtig. Denn sitzen wir nicht alle in demselben Boot? Und haben wir nicht als Christen eine besondere Motivation, unseren Beitrag zu Solidarität und Mitverantwortung zu leisten?

Pastor Volker Rosenfeld



KONZENTRIERTES ARBEITEN UND ZUSAMMENHALTEN



Die Geschwister Nour (v.l.) und Mohanad (v.r.) arbeiten mit Almut Schmidt (hinten) zusammen

Es ist kurz vor 12.00 Uhr: Der Schulbus biegt in den Mittelkamp ein, eine Hand voll Kinder steigen aus und Mariam und Muhammad, beide zwölf Jahre alt, machen sich direkt auf den Weg zum Stadtteilladen. Sie haben eine Verabredung mit der pädagogischen Leiterin der Einrichtung, Almut Schmidt. „An Händewaschen und Maskentragen sind die Kinder schon seit April gewöhnt. Sie kommen im Stundentakt, kommen aus maximal zwei Haushalten gleichzeitig und sitzen im gebotenen Abstand am Tisch“, sagt Almut Schmidt und hofft, dass es nach den Sommerferien möglich wird, wieder mehr Kinder gleichzeitig bei den Hausaufgaben zu unterstützen. „Die Kinder genießen es, hier im Stadtteilladen in Ruhe zu arbeiten und profitieren davon mit erkennbar besseren Leistungen in der Schule.

Wichtig ist, dass gerade schwache Schülerinnen und Schüler jetzt nicht den Anschluss verpassen. In den Sommerferien haben Almut Schmidt und ihr Team eine Woche lang ein Ferienprogramm angeboten, das von den Kindern begeistert aufgenommen wurde. Täglich gab es neue Aufgaben, bei denen es darum ging, die Natur der Umgebung zu erkunden.

Zum verabredeten Termin kommen regelmäßig auch Erwachsene mit Beratungsbedarf in den Laden: Die Pädagogin unterstützt Menschen bei der Anmeldung ihrer Kinder in einem Kindergarten, bei Behördenangelegenheiten, bei der Wohnungssuche oder darin, wie man eine Bewerbung schreibt. Dafür steht im Stadtteilladen auch ein Computer bereit. Telefonisch oder per WhatsApp steht sie in Verbindung mit Kindern und Eltern.

Pastor Volker Rosenfeld

Fortbestand gesichert

Der Stadtteilladen ist eine Initiative der Ev.-luth. Auferstehungskirche. Dank der Förderung durch die Stadt Bremervörde, den Landkreis Rotenburg und der Landesarbeitsgemeinschaft Niedersachsen sowie vieler Spenden und kirchlicher Eigenmitteln ist der Fortbestand des Stadtteilladens für die kommenden drei Jahre gesichert.



STROM VOM KIRCHENDACH



Sanierung des Kirchendachs
und Bau einer Photovoltaik-Anlage

Seit Juni befindet sich rings um die Auferstehungskirche eine Baustelle. Der Kirchenvorstand hatte nach langer und aufwendiger Vorplanung Handwerksfirmen aus der Region den Auftrag erteilt, das Kirchendach zu erneuern. Es war nach 50 Jahren

an vielen Stellen schadhaft geworden, und nur durch eine Erneuerung konnte verhindert werden, dass Feuchtigkeit ins Kircheninnere dringt. Auch der Kirchturm (links) wurde inzwischen mit neuen Schindeln belegt. „Ohne die finanzielle Hilfe der Hannoverschen Landeskirche und



© J. Schlewitt

des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven wäre die über 300.000 € teure Sanierung nicht möglich gewesen“, ist man sich im Kirchenvorstand einig. Während der Bauarbeiten konnte der Sonntagsgottesdienst der Gemeinde durchgehend in der Kirche gefeiert werden, wengleich die Orgel eine Zeitlang durch Planen geschützt werden musste und währenddessen nicht bespielbar war.

In der Planungsphase entstand im Kirchenvorstand der Gedanke, die Neueindeckung der Kirche als Gelegenheit wahrzunehmen, einen Schritt für den Klimaschutz zu tun. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, die es der Kirchengemeinde ermöglicht, den Strom, der in Kirche und Gemeindehaus benötigt wird, komplett selbst zu erzeugen. „Uns als Menschen ist die Bewahrung der Schöpfung aufgetragen. Mit dem auf dem Dach erzeugten Strom vermindern wir den Einsatz fossiler Brennstoffe, die das Klima weiter anheizen,“ heißt es aus dem Kirchenvorstand.

Die Finanzierung der Photovoltaik-Anlage ist durch ein Darlehen der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung gewährleistet. Die Anlage wird sich dann im Laufe der Jahre amortisieren, weil kein Strom mehr zugekauft werden muss.

Pastor Volker Rosenfeld



KONFIRMATIONEN AM 26.09.2020 - 11.00 UHR



©epd-bild/JensSchulze

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine Namen und Fotos der Konfirmanden

Der für April geplante Konfirmationstermin ist der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Während des Lockdowns war die Gruppe über Videokonferenzen und WhatsApp miteinander verbunden, zuletzt gab es vor den Sommerferien zwei Treffen im Gemeindehaus. „Ich freue mich, dass wir jetzt

einen Konfirmationstermin ins Auge gefasst haben, und dass wir dazu die St.-Liborius-Kirche nutzen können. Sie bietet unter den gegebenen Abstands- und Hygieneregeln mehr Familienangehörigen Platz“. Pastor Volker Rosenfeld



Öffnungszeiten Kirchenbüro Auferstehung

Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr
Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr
Tel. (0 47 61) 56 63

Wissenswertes über die Kirchengemeinde Auferstehungskirche erfahren Sie unter www.auferstehung-bremervoerde.de

Ehejubiläum?

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Rufen Sie uns an!

Auferstehungskirche:
Pastor Volker Rosenfeld, Tel. 56 50
St. Liborius: Kirchenbüro, Tel. 31 46



EINFÜHRUNG INS PRÄDIKANTENAMT



© S. Gaelings
Pastor Michael Kardel aus Hipstedt, Prädikantin Sabine Gaelings und Marcus Warlich, Prädikant aus Osterode

Am Sonntag, dem 26.07.2020, wurde Sabine Gaelings in einem Gottesdienst durch Superintendent Wilhelm Helmers in das Amt einer Prädikantin eingeführt. Hierbei assistierten ihm Pastor Michael Kardel aus Hipstedt und Prädikant Marcus Warlich aus Osterode.

Schon seit 2010 ist Sabine Gaelings als ausgebildete Lektorin in unseren beiden Kirchengemeinden tätig.

Lektoren dürfen nach einer Ausbildung Gottesdienste mit von Pastoren vorgefertigten Predigten halten.

Nun, nach einer zweijährigen Weiterqualifizierung in Hildesheim, einem einjährigen Mentorat und einem

abschließenden Kolloquium beim Regionalbischof Dr. Brandy, wurde Frau Gaelings in das Amt einer Prädikantin berufen.

Dieses beurkundete Amt beinhaltet das Recht der freien Wortverkündigung und der Leitung von Abendmahlsfeiern. Sabine Gaelings darf nun im gesamten Kirchenkreis Bremervörde-Zeven eigenverantwortlich Gottesdienste gestalten und die Predigt selber verfassen. Außerdem ist sie berechtigt, das Abendmahl einzusetzen und auszuteilen. Als sichtbares Zeichen, dass sie dies nicht als Privatperson, sondern im Rahmen des Amtes tut, ist sie berechtigt, einen Prädikantentalar zu tragen.

In unserem Kirchenkreis gibt es zur Zeit 16 Prädikanten/innen und 18 Lektor/innen, die die örtlichen Pastoren/innen bei der Verkündigung unterstützen. In der hannoverschen Landeskirche gab es im Jahr 2019 1.900 Lektoren/innen und Prädikanten/innen. Fast so viele wie Pastoren im aktiven Dienst.

Pastor Gerhard Schäfer



EINFÜHRUNG PASTOR SCHÄFER

Coronabedingt konnte die Einführung von Pastor Schäfer, der seit dem 01. April 2020 in St. Liborius Dienst tut, bisher nicht stattfinden.

*Einführung von Pastor Schäfer
auf der Seebühne am Vörder See
Sonntag, 13. September 2020
um 14.30 Uhr*

Der Kirchenvorstand freut sich, nach den nunmehr möglich gewordenen Lockerungen, einen Termin für die Einführung gefunden zu haben. Die Einführung von Pastor Schäfer wird am Sonntag, dem 13. September, um 14.30 Uhr, sein. Als Ort für den Einführungsgottesdienst ist die Seebühne am Vörder See vorgesehen. Superintendent Helmers wird die Einführung von Pastor Gerhard Schäfer vornehmen.

Der Kirchenvorstand lädt sehr herzlich zu dem Einführungsgottesdienst ein. Bitte kommen Sie zahlreich!
Karsten Thomsen, Vorsitzender



Familie Schäfer mit Hund Grisu vor dem Pfarrhaus in der Buchenstraße



Öffnungszeiten Kirchenbüro St. Liborius

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. (0 47 61) 31 46

Herzlich willkommen auf unserer Website
www.liborius-bremervoerde.de



EHRENAMTSOFFENSIVE ST. LIBORIUS

Unter dem Titel „**www Ehrenamt**“ startet der Kirchenvorstand derzeit eine Initiative zum Thema Ehrenamt. Ziel soll sein, die vielfältige ehrenamtliche Arbeit in der St.-Liborius-Gemeinde **wahrzunehmen**, **wertzuschätzen** und gegebenenfalls **weiterzubringen**.

Der KV hat dazu ein umfassendes Konzept erstellt und zunächst mit

einem Dankeschreiben an die bisherigen Ehrenamtlichen sowie einer Zufriedenheits-Umfrage begonnen. Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen werden im nächsten SCHAUFENSTER veröffentlicht.

Karsten Thomsen, Vorsitzender
Gerhard Schäfer, geschäftsführendes Pfarramt

WIR STARTEN WIEDER!

UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN HYGIENEVORSCHRIFTEN



10. September - geplant: **OPEN AIR** zwischen der St.-Liborius-Kirche und dem Ludwig-Harms-Haus um 20.15 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr

Ein Gottesdienst für alle „Sonntags halb zwölf“

20. September - Möglichst draußen ohne bring and share, bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse.



HEAVEN LIVE
JUGENDGOTTESDIENST
04. Oktober, 19.00 Uhr,
Ludwig-Harms-Haus

„VIDDEL VOR WEIHNACHTEN OPEN AIR“
23. Dezember, 19.00 Uhr,
Ort wird noch bekannt gegeben

HERZLICHE EINLADUNG!

KIMIki STARTET WIEDER!



KIRCHE MIT KINDERN

Pastor Schäfer startet die KimiKi mit einem ersten Vormittag am Samstag, dem 10.10.2020 um 9.30 Uhr, im „Bonhoefferheim“, Brackmannstraße 5b. Rückfragen dazu gerne bei Pastor Schäfer,

Tel.: (04 76 1) 74 74 88. Anmeldungen wegen des Frühstücks für die Kinder bitte im Kirchenbüro bei Frau Meyer, Tel. (04 76 1) 31 46. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen! Pastor Gerhard Schäfer



KU4 – ABSCHLUSS DER „ALTEN“ UND NEUSTART DER „NEUEN“



© G. Schäfer

Abschluss mit Picknick und Segen im Zelt (oben); der schön geschmückte Altar (unten links)



© G. Schäfer

Am Samstag, dem 04.07.2020, fand der Abschluss für die KU4-Kinder in Oese statt. Christiane Schult und Pastor Schäfer hatten sich das dort aufgestellte Zirkuszelt als Ort für den Abschluss-Segen ausgesucht.

Vorher erkundeten die Kinder Oese und Umgebung mit einer Rallye. Christiane Schult dankte den Eltern, die beim KU4-Unterricht geholfen hatten, mit einem Regenbogen-Bild. Die Eltern schenkten Christiane Schult als Dankeschön einen Präsentkorb. Pastor Gerhard Schäfer

NACH DEN SOMMERFERIEN BEGINNT DER NEUE KU4

Der Elternabend findet am Mittwoch, dem 02. September, um 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus, neben der St.-Liborius-Kirche, statt. Sollte Ihr Kind im 4. Schuljahr sein und keine

Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Tel. (0 47 61) 31 46. Pastor Gerhard Schäfer, geschäftsführendes Pfarramt



KIRCHENKREIS GEHT AUF SENDUNG



Pastor Martin Knapmeyer (Zeven) sowie Timon Horlboge (v.l.) und Thobe Wischmeyer (v.r)

Als das Corona-Virus kam, traf es viele Menschen und Institutionen völlig unvorbereitet, so auch die Kirchengemeinden. Kirchen und Gemeindehäuser wurden geschlossen... Lockdown. Bereits eine gute Woche später ging der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven mit kleinen Andachten und Kurz-Gottesdiensten „auf Sendung“. Pastor/innen und Diakon/innen, Musiker/innen und Film-Team gingen mit großem Engagement, Freude und Enthusiasmus an dieses eher ungewohnte Medium „Film“ heran. Ausgestattet mit Equipment des Medienzentrums Bremervörde des Landkreises Rotenburg und der Kirchengemeinde Bremervörde wurden so von Ende März bis Ende Mai insgesamt 30 Filme gedreht, geschnitten und über die

verschiedenen Homepages der Kirchengemeinden ins Netz gestellt. Parallel wurden auch reine Tonspuren erstellt, die per Telefon abgehört werden konnten. Viele Menschen im Kirchenkreis haben diese „digitalen Notlösungen“ genutzt und sich schriftlich wie mündlich sehr positiv rückgemeldet. Inzwischen sind nun manche Beschränkungen aufgehoben und, Gott sei

Dank, Gottesdienste in den Kirchen wieder möglich. Was also bleibt von diesem besonderen Projekt? Als Allererstes habe ich persönlich über dieses Projekt viele wirklich engagierte und liebenswerte Menschen kennengelernt, die sich in den verschiedenen Gemeinden dieses Kirchenkreises einsetzen und wirken. Ideenreich und kreativ, empathisch, zugewandt, geduldig und, im besten Sinne, professionell wurden diese Filme gedreht und begleitet. Ein großer Dank geht auch an dieser Stelle erneut an Timon Horlboge, der für Filme, Ton und Schnitt verantwortlich zeichnet. Er wird maßgeblich auch bei nun folgenden digitalen Formaten dabei sein. Denn die wird es geben; und dies bedeutet einen wirklichen Zugewinn und Chance für unsere Kirchengemeinden...auch für die Zeit „nach Corona“...!

Karsten Thomsen

INSPIRATIONSTAG*

So viel mehr...

*Kirche von Morgen Heute gestalten

So viel mehr...

... hatten wir uns vorgenommen für den 12. September dieses Jahres.

... hatten wir uns erhofft, voneinander zu entdecken und von dem, was unter uns wächst an lebendigen Ausdrucksformen von Kirche.

... hatten wir im Blick, durch Impulse und neues Hören auf Gottes Verheißungen ermutigt und inspiriert zu werden.

... hatten wir schon vor Augen, wie in fröhlicher Gemeinschaft viele Menschen aus unseren beiden Kirchenkreisen an einem tollen Ort miteinander im Gespräch sind, gute Musik hören, leckeres Essen genießen und einen beflügelnden Gottesdienst feiern.

So viel mehr...

... ist aber nun in den letzten Wochen und Monaten durch die Corona-Pandemie passiert, was bisher Geplantes über den Haufen geworfen hat – an aktuellen und kurzfristigen Terminen – und was selbst hinsichtlich weiter entfernter Ereignisse verunsichert.

... geschieht durch diese Krise in unserer Gesellschaft und in unser aller Leben, dass die langfristigen Folgen noch nicht absehbar sind.

... Termine werden vermutlich im Herbst liegen, weil viele Veranstaltungen dann nachgeholt werden sollen.

... Sinn macht es deshalb, den geplanten Inspirationstag auf den Herbst 2021 zu verschieben.

Das ist sehr schade, weil wir schon viele Beteiligte mit im Boot hatten.

Andererseits besteht so die Möglichkeit, die Coronakrise und die (nachhaltigen) Veränderungen in Gesellschaft und Kirche mit größerem zeitlichen Abstand zu reflektieren und aufzugreifen.



Also: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Merken Sie sich bitte jetzt schon als neuen Termin für einen Inspirationstag in den Kirchenkreisen Bremervörde-Zeven und Rotenburg vor:

Sonnabend, 25. September 2021



Und wenn Sie Fragen haben oder Lust, diesen Tag mit vorzubereiten, melden Sie sich gerne bei Thomas Steinke, Pastor für Gemeindeinnovation in den Kirchenkreisen Bremervörde-Zeven und Rotenburg, Tel. 05193-9662586, Thomas.Steinke@kkbz.de, www.gemeindeinnovation.de



Die „Königin der Instrumente“, so wird die Orgel oft bezeichnet.

Was wäre eine Hochzeit, eine Konfirmation oder auch ein Trauergottesdienst ohne Orgelmusik? Ein Oster- oder Weihnachtsgottesdienst wäre ohne ihren festlichen Klang schwer vorstellbar. Sie tröstet traurige Seelen und verleiht der Freude Ausdruck. Dies haben viele Menschen in Bremervörde erfahren.

*422 neue Töne
Sie können eine
Pfeifenpatenschaft
übernehmen!*

Wer also die Orgelrenovierung in St. Liborius unterstützen möchte, der kann entweder über eine Rücksprache mit der Superintendentur, Kirchenstraße 10, Tel. (0 47 61) 23 83,

oder auch besonders einfach über die Internetseite dieses auf den Weg bringen.

Einfach die Seite <https://orgelbrv.kkbz.de/> aufrufen, so werden Sie zum Pfeifenshop geführt und können aus zahlreichen Möglichkeiten auswählen.

Besonders freuen wir uns, wenn bei **G e b u r t s t a g e n**,

Taufen oder Trauungen, aber auch bei vielen anderen Gelegenheiten die Pfeifenauswahl aufgerufen wird.

Denn so erwerben Sie die Patenschaft für Orgelpfeifen, die noch viele Generationen erklingen werden.

Und die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Kompositionen, die auf der Orgel gespielt werden können. Schon ab 3,00 Euro sind Sie dabei und können bis zu 240,00 Euro aufstocken, um dieses besondere Instrument zu erhalten.

So bleibt auch zukünftig eine hochkarätige Musik in unserer Kirche möglich. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Superintendent Wilhelm Helmers



ORGELRENOVIERUNG NIMMT GESTALT AN

Am 24.08.2020 wurde nun endlich konkret, was seit langer Zeit geplant war. Die Firma Hillebrand baute Teile der Orgel aus, um sie zu erweitern und die Orgel insgesamt zu reinigen.
Imke Weitz

CHÖRE PROBEN WIEDER

In den Chören bot Imke Weitz das an, was gerade erlaubt war, zunächst Musikunterricht allein oder in Kleingruppen, der für Stimmbildung genutzt wurde. Nach und nach entstehen kleine Ensembles, die das Erarbeitete solistisch im Gottesdienst vortragen dürfen. Seitdem Ende Juni das Chorsingen im Freien wieder erlaubt ist, treffen sich Kantorei und Gospelchor bei Firma Schröder auf dem Gelände.

EINLADUNG ZUR ABENDMUSIK

Neu begonnen wurde am 01.07.2020 die Form einer Geistlichen Abendmusik jeweils einmal pro Monat am Mittwochabend, die von Imke Weitz an der Orgel und Gerhard Schäfer als Liturgen gestaltet werden.

SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED

Mittwoch, 02.09.2020, 19.00 Uhr

Abendmusik in kleiner Bandbesetzung mit Jugendlichen,
Arne Suter (Percussion), Imke und Stefan Weitz (Tasten, Gesang und Bass)



ORGELVERHÜLLUNG



© C. Lochner

Orgel kunstvoll verpackt

Wenn Sie diese Ausgabe des Schaufensters in den Händen halten, dann gehört dieser Anblick zum Glück der Vergangenheit an. Die Königin der

Instrumente (Foto links) kann wieder erklingen. Aber ich wollte Sie teilhaben lassen an meinem Erstaunen, wie kunstvoll man eine Orgel verpacken kann. Eine Orgelwartung erlebt man jährlich, eine verpackte Orgel wegen Baumaßnahmen oder einen Orgelneubau wahrscheinlich nur einmal im Leben. Vor vierzig Jahren durfte ich bei einem Orgelneubau in meiner Heimatstadt Duderstadt dabei sein und auch beim Abtransport der alten pneumatischen Furtwängler – Orgel helfen. Aber eine verpackte Orgel war etwas ganz Neues für mich. Natürlich hätte ich gerne gesehen, wie die Verpackung vonstattenging. Wie ist nur diese unglaublich breite und lange Plane über die Orgel manövriert worden? Anfang September können wir uns in der Auferstehungskirche wieder an Orgelmusik erfreuen und das ist ja die Hauptsache.

Ihre Cornelia Lochner

Kirche geht weiter -
Pilgern auf den Nordpfaden 2.0
 2. + 4. + 6. + 10.10.2020

Labels in image: KAIROS, Spiritualität, Natur, Bewegung, Aufmerksamkeit, Besinnung, © T. Steinke, NORDPFADEN

PILGERN AUF DEN NORDPFADEN

10.10.2020 - Anmeldung und weitere Informationen bei Thomas Steinke, Pastor für Gemeindeinnovation in den Ev.-luth. Kirchenkreisen Bremervörde-Zeven und Rotenburg, Tel. (0 51 93) 96 62 586, Mail: Thomas.Steinke@kkbz.de, www.gemeindeinnovation.de, Infos zu den Nordpfaden: www.nordpfade.info



Eltern-Kind-Gruppe

Montag Findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht statt.

Jungschar und Jungengruppe abwechselnd am

Donnerstag Findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht statt.

Kindergottesdienst Kigo Plus!

10.00 Uhr Frühstück für Kinder und anschließend Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Auferstehungskirche - Findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht statt.

Frauenabend

von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus

Freitag, **09. Oktober 2020**

Freitag, **13. November 2020**

Freitag, **04. Dezember 2020**

Die Auferstehungskirche lädt dazu alle Frauen ein.



Frauensonntag 2020

Gottesdienst „Lasst Euer Licht leuchten“ gestaltet von Frauen am

20. September 2020 um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche

„Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus zu uns in der Bergpredigt.

Das ist ein starkes Wort, dass zeigt, wie viel Gott uns zutraut, was er in uns sieht. Wir sollen diesen biblischen Zuspruch nicht nur hören, sondern auch verstehen, als Auftrag aktiv zu werden. Wie das gehen kann, zeigen die Frauen vom Vorbereitungsteam im Gottesdienst.

Herzlich eingeladen dazu sind alle Frauen und Männer!



Die Ahnfrauen im Stammbaum Jesu – eine 5-tägige Entdeckungsreise Mo–Fr, 12. Oktober–16. Oktober, täglich 18.00 Uhr, Gemeindehaus So, 18. Oktober, 11.00 Uhr, Gottesdienst Auferstehungskirche

Kennen Sie Tamar, Rahab oder Batseba? Rut vielleicht schon. Das Matthäusevangelium beginnt mit einer Aufzählung der Vorfahren von Jesus. Darunter sind diese vier Frauen und Maria, seine Mutter. Sie alle sind mutige und unkonventionelle Frauen. Ein roter Faden, schnell geknüpft in einer Woche, verbindet die Schicksale der Ahnfrauen mit Jesus und mit uns.

Alle Frauen sind herzlich zu dieser täglichen, 1-stündigen Entdeckungsreise eingeladen, die zu einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst (nicht nur für Frauen) in der Auferstehungskirche führt.

Info zur Arbeit mit Frauen: Frauke Möller

Ehrenamtlich beauftragt im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. (0 47 61) 46 42 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de



Gottesdienste September 2020—November 2020

- 06.09. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
26.09. 11.00 Uhr Konfirmation in der St.-Liborius-Kirche - P. Rosenfeld
27.09. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
04.10. 11.00 Uhr Erntedankfest - P. Rosenfeld
11.10. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
18.10. 11.00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Möller
25.10. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
08.11. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
15.11. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
22.11. 11.00 Uhr Ewigkeitssonntag:
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
- P. Rosenfeld
29.11. 11.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent - P. Rosenfeld

Gemeinsame Gottesdienste

- 13.09. 14.30 Uhr **An der Seebühne:**
Gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung Pastor Schäfer
20.09. 11.00 Uhr **In der Auferstehungskirche:**
Gottesdienst gestaltet von Frauen - Lektorin Möller u.a.
01.11. 11.00 Uhr **In der Auferstehungskirche:**
Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum
- Sup. Helmers, P. Rosenfeld
18.11. 18.00 Uhr **In der Auferstehungskirche:**
Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Beichte
- P. Schäfer, P. Rosenfeld

Die Kirchengemeinden dürfen sich wieder zum Gottesdienst in der Kirche versammeln – unter strengen Auflagen. Bitte beachten Sie, dass zwischen den Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss, was zu einer, je nach Kirche, unterschiedlichen Beschränkung der Besucherzahl führt. Menschen, die in einem Haushalt wohnen, dürfen auch zusammensitzen.

Diese und gegebenenfalls weitere Auflagen (z.B. ob eine Mund-Nase-Maske getragen werden muss) sind Bestandteil des vom jeweiligen Kirchenvorstand aktuell beschlossenen Hygienekonzeptes. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort.



Gottesdienste September 2020—November 2020

- 02.09. 19.00 Uhr Geistliche Abendmusik - P. Schäfer, Frau Weitz
- 06.09. 9.30 Uhr KU 8 - Begrüßungsgottesdienst - Diakon Bütepage
- 10.09. 20.15 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Diakon Bütepage und Team - Open Air
- 20.09. 11.30 Uhr Familiengottesdienst "Sonntags halb zwölf"
- Diakon Bütepage und Team - Ort wird noch bekannt gegeben
- 27.09. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
- 04.10. 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem
Ev. Kindergarten - P. Schäfer
- 04.10. 19.00 Uhr Jugendgottesdienst "Heaven live"
- Diakon Bütepage und Team - im Ludwig-Harms-Haus
- 08.10. 20.15 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Diakon Bütepage und Team
- 11.10. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 18.10. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
- 25.10. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 01.11. 9.30 Uhr KU 4-Einführungsgottesdienst - P. Schäfer
- 08.11. 9.30 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst - Sup. Helmers
- 12.11. 20.15 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Diakon Bütepage und Team
- 15.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
- P. Schäfer mit anschließender Gedenkrede und
Kranzniederlegung
- 22.11. 9.30 Uhr Ewigkeitssonntag:
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen - P. Schäfer
- 28.11. 11.00 Uhr Konfirmation - P. Schäfer, Diakon Bütepage
- 29.11. 9.30 Uhr Konfirmation - P. Schäfer, Diakon Bütepage

Die Kirchengemeinden dürfen sich wieder zum Gottesdienst in der Kirche versammeln – unter strengen Auflagen. Bitte beachten Sie, dass zwischen den Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss, was zu einer, je nach Kirche, unterschiedlichen Beschränkung der Besucherzahl führt. Menschen, die in einem Haushalt wohnen, dürfen auch zusammensitzen.

Diese und gegebenenfalls weitere Auflagen (z.B. ob eine Mund-Nase-Maske getragen werden muss) sind Bestandteil des vom jeweiligen Kirchenvorstand aktuell beschlossenen Hygienekonzeptes. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort.



Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Chöre im Ludwig-Harms-Haus

Info: Tel. (0 47 61) 8 67 07 29 E-Mail: imke.rasch@web.de

Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius

Dienstag 15.00 Uhr Spatzenchor 1. bis 3. Schuljahr
16.00 Uhr Kinderkantorei 4. bis 6 Schuljahr

Donnerstag 17.00 Uhr Jugendchor ab 7. Schuljahr

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse

Freitag 19.00 Uhr Gospelchor „JOYFUL VOICES“ probt am:
28.08., 04.09., 11.09., 18.09., 09.10., 30.10.

Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus

Info: Christine von Stryk Tel. (0 47 64) 8 10 97 90

Dienstag 19.00 Uhr Posaunenchor St. Liborius

Hauskreise Diakon Henning Bütepage Tel. (0 47 61) 7 40 40
Karin Koch Tel. (0 47 61) 21 63

Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B

Info: Diakon Henning Bütepage (01 71) 194 92 46

Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

Sonntag 19.00 Uhr Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“



Die Kirche mit Kindern

trifft sich in der Brackmannstraße 5b, im „Bonhoefferheim“, samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bringt bitte Hausschuhe mit.

Termin:

10. Oktober 2020

Bitte schauen Sie auf Seite 10
Ansprechpartner:
Pastor Schäfer,
Tel.: (0 47 61) 74 74 88.

Kirchenbus St. Liborius - an jedem ersten Sonntag im Monat

Abfahrt: 9.00 Uhr an der ehemaligen
Gaststätte Harms in Fahrendorf
Anmeldung bei:

Ralf Baatz, Tel. (0 47 61) 12 71



© St. Jeschke/DRK

Evangelische Kindertageseinrichtung Sternenlicht

Leitung:

Birgit Döscher

Stellv. Leitung:

Jessica Lochter

Ev. Kita Sternenlicht

Neues Feld 64

27432 Bremervörde

Tel. (0 47 61) 30 79

kitasternenlicht@ewetel.net

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag 9.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

Kindergarten

(3 Jahre bis 6 Jahre)

7.30 bis 13.00 Uhr

Krippe

(1 Jahr bis 3 Jahre)

7.30 bis 13.00 Uhr

Familiengruppe

(1 Jahr bis 6 Jahre)

14.00 bis 18.00 Uhr

Sie kennen unser Haus noch nicht?

Dann lade ich Sie zu einem Rundgang ein!

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit mir.

Noch immer herrscht im Kindergarten kein „normaler“ Regelbetrieb. Weiterhin heißt es bei uns „eingeschränkter Regelbetrieb“. Das heißt, dass nur 70% der Kinder in die Kita kommen dürfen. Um die Eltern zu entlasten, darf jedes Kind mindestens zweimal die Woche die Kita besuchen.

Um den Erzieherinnen in dieser Zeit eine Freude zu machen, haben die Kinder mit ihren Eltern Steine gesammelt und angemalt (Foto). Wir haben uns darüber sehr gefreut und möchten uns auf diesem Wege auch noch einmal recht herzlich bedanken.



Etwas anders endete auch die Kindergartenzeit für unsere „Großen“. Die eigentliche Abschlussfeier konnte nicht wie geplant stattfinden. Dafür hatten die „Großen“ einen wunderschönen Nachmittag in der Kita – Waffeln backen, verschiedene Spielstationen und ein leckeres Buffet. Zum Abschluss wurde noch ein kleiner Spaziergang zu unserer „Lese-Oma“ gemacht, wo es für jedes Kind eine selbst gebastelte Schultüte gab (Foto). Jessica Lochter (Stellv. Leitung)



HIPP, HIPP, HURRA!

Am 15. September wird unser Kindergarten 75 Jahre alt
75 Jahre mit Gott groß werden.

75 Jahre: Ein dreiviertel Jahrhundert!

Viele Kinder und ihre Familien haben in diesen Jahren den Kindergarten besucht und kennengelernt. Viele Familien sind dem Kindergarten über Generationen verbunden.

Wir laden Sie gerne zu unserer kleinen Zeitreise ein...

15. September 1945

Der Kindergarten wurde in einem Baracken ähnlichen Gebäude, das sich auf dem Gelände des jetzigen Jugenddorfes befand, eingerichtet.

April 1960

Das heutige Kindergartengebäude wurde fertiggestellt und konnte bezogen werden.

Bis 1975

befand sich im Obergeschoss des Kirchenkreisamts. Als das Amt in ein eigenes Gebäude zog, bekam der

Kindergarten die Räumlichkeiten dazu und die Kinderzahl wurde erhöht.

1985

Der Kindergarten wurde renoviert und erweitert.

2013

Der Krippenbereich wurde angebaut.

Seit 2014

arbeitet der Kindergarten integrativ.

Unser Kindergarten zeichnet sich durch gemütliche, helle Gruppenräume und einen Bewegungsraum aus, der viel Platz zum Toben, Klettern und Spielen bietet. Das große Außengelände ist naturnah gestaltet und bietet unerschöpfliche Spielmöglichkeiten.

Wir betreuen 103 Kinder, aufgeteilt in fünf Gruppen. 18 pädagogische Fachkräfte, drei Raumpflegerinnen und ein Hausmeister sind für die Kinder



Evangelischer Kindergarten
St. Liborius
Hinter der Seemannsschule 2
27432 Bremervörde
Tel.: (0 47 61) 33 62

Die Anmeldung kann
unmittelbar nach der
Geburt erfolgen.

Leitung:
Anke Burfeind-Behnken
Stellv. Leitung:
Vanessa Busch

E-Mail-Adresse:
info@kita-st-liborius.de
<http://www.kita-st-liborius.de>

und ihre Familien da.

Der Kindergarten lebt seit 75 Jahren von engagierten Mitarbeiter*innen, Pastor*innen und Eltern, die diesen Kindergarten zu dem gemacht haben, was er heute ist. Gemeinsam wird dafür gearbeitet, dass alle Kinder gut aufwachsen und mit Gott groß werden. Die Einrichtung zeigt sich verlässlich und qualitätsbewusst.

Liebe Eltern, danke für das Vertrauen, das Sie uns schenken und danke, dass Sie sich tatkräftig für den Kindergarten engagieren. Nur mit Ihrer Unterstützung kann die erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Kinder fortgeführt werden.

In einem Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, dem 04. Oktober, um 11.00 Uhr, wollen wir für 75 Jahre Evangelischer Kindergarten St. Liborius danken. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das geplante Fest auf das Jahr 2021 verschoben.
Vanessa Busch



Alle Fotos © Norman Kläß, Nienstädt

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:
7.30 bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten
13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Integrationsgruppe:
7.30 bis 13.00 Uhr

Ganztagsgruppe:
7.30 bis 17.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:
13.15 bis 18.15 Uhr

Öffnungszeiten Krippe
7.30 bis 13.00 Uhr



PURA VIDA!

Dieses Lebensmotto der Costa Ricaner durfte ich für acht unvergessliche Monate kennenlernen.



Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, mich mit meiner Gastfamilie (Foto), die kaum Englisch versteht, zu verständigen, habe ich mich sehr schnell in der neuen Umgebung eingelebt. Mit meiner Gastmutter, meinen zwei Gastbrüdern und der Hausangestellten, die zur Familie gehört, habe ich mich von Anfang an sehr gut verstanden. Auch in der Schule wurde ich vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen und eingebunden. Gerade meine Mitschüler haben mir viel beim Spanisch lernen geholfen. Es hat sich somit bestätigt, dass die Costa Ricaner ein gastfreundliches Volk sind. Auch an kulturelle Unterschiede und z.B. das andersartige Essen, das fast ausschließlich aus Reis, Bohnen und Fleisch besteht, konnte ich mich schnell gewöhnen.

Obwohl in Costa Rica der größte Teil der Bevölkerung wie auch meine

Gastfamilie katholisch ist, habe ich eine evangelische Gemeinde gefunden, deren Gottesdienste ich regelmäßig mit unserer Hausangestellten Norma besucht habe. Die Gottesdienste haben mich fasziniert, denn sie waren nach meinem Empfinden deutlich emotionaler, offener und persönlicher als hier in Deutschland. Einen festen Gottesdienstablauf, wie man ihn hier in Deutschland gewohnt ist, habe ich in Costa Rica nur in der katholischen Kirche erlebt, die ich auch einige Male mit meiner Gastfamilie besucht habe. In der evangelischen Gemeinde wurde hingegen ausgiebig getanzt, geweint, gelacht und gesungen, was ich in dieser Form in Deutschland in der Kirche noch nicht erlebt habe. Mir hat diese Art, seinen Glauben auszuleben, sehr gut gefallen und ich war von der Hingabe und der Überzeugung der Gemeindeglieder berührt.

Wegen der Corona-Pandemie musste ich meinen Auslandsaufenthalt leider vorzeitig beenden, trotzdem hat mich meine Zeit in Costa Rica weitergebracht. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, Spanisch lernen und Kontakte zu Austauschschülern aus der ganzen Welt knüpfen. Ich kann jedem Schüler ein solches Auslandsjahr nur empfehlen und allen Anderen einen Urlaub im landschaftlich schönen und kulturell vielfältigen Costa Rica.

Christian Lust



GEMEINSCHAFT – FRAGEN NACH GOTT – SPASS HABEN

Neuer Konfirmandenkurs 2020/2021 für alle Jugendlichen

Du bist nicht getauft? Deine Eltern gehören nicht der Kirche an? Du sollst dich frei entscheiden, ob und was du glauben möchtest? Dann bist du im neuen Konfirmandenkurs genau richtig. Um zu wissen, wofür oder wogegen man sich entscheidet, muss man wissen, worum es überhaupt geht.

Wir laden alle Jugendlichen, die in die 8. Klasse kommen oder älter sind, zu unserem Konfirmandenkurs 2020/2021 ein. Wenn es dir gefällt und du bis zum Ende dabei bleibst, freuen wir uns sehr. Vielleicht willst du dich auch taufen lassen.

Wenn du den Kurs ohne Konfirmation mitmachen möchtest, geht das auch.

Um zu wissen wofür oder wogegen man sich entscheidet, muss man wissen, worum es überhaupt geht.

Es gibt keine Pflicht zur Konfirmation. Dein Interesse zählt allein.

Du begegnest während der Konfir-

mandenzeit ganz unterschiedlichen Menschen. Pastor Schäfer begleitet den Kurs zwischen Sommer- und Herbstferien. Nach den Herbstferien bis zu den Zeugnisferien kommen viele Jugendliche unter der Leitung von Diakon Henning Bütepage dazu. Die letzten Treffen gibt es dann wieder mit Pastor Schäfer bis zum Mai 2021.

Der Konfirmandenkurs ist keine Schule. Wir fragen immer nach dem, was der Glaube für uns bedeuten kann. Es geht nicht um christliche Dogmen, sondern wir fragen, was das Evangelium ist und was es für uns bedeuten kann. Natürlich haben wir viel Spaß miteinander und eine besondere Gemeinschaft, in der du dich gut aufgehoben fühlen kannst.

Auf der Homepage der St.-Liborius-Gemeinde oder im Kirchenbüro gibt es Anmeldungen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ruf mich ganz unverbindlich an. Diakon Henning Bütepage, (01 71) 19 49 246, oder schreibe einfach per WhatsApp.

Jugendkreis

18.00 Uhr
dienstags und
donnerstags
im Bonhoefferheim
Brackmannstraße 5B

Vorbereitung für den

Jugendgottesdienst
„Heaven Live“
19.00 Uhr
sonntags
im Bonhoefferheim
Brackmannstraße 5B

„Heaven Live“

Jugendgottesdienst
19.00 Uhr
Sonntag, 04.10.2020
im Ludwig-Harms-Haus

GEMEINSCHAFT IM ABSCHIED EWIGKEITSSONNTAG UND CORONA



Wir Menschen brauchen spürbare Nähe, sonst gehen wir kaputt und nehmen Schaden.

Als die Corona-Maßnahmen nach und nach gegriffen haben, waren viele Angehörige kranker und sterbender Menschen allein und verzweifelt, und noch viel mehr die Kranken und Sterbenden. Direkte Kontakte zu geliebten Menschen wurden von heute auf morgen unmöglich gemacht beziehungsweise erheblich erschwert. Der mittlerweile verstorbene Bewohner eines Seniorenheims sagte laut seinen Angehörigen über die Zeit der Krankheit in Isolation: „Das war schlimmer als damals der Krieg.“ Das macht deutlich: Wir Menschen wollen in den Arm genommen werden und spürbare Nähe. Sonst gehen wir

kaputt und nehmen Schaden. Diese Ohnmacht in Corona-Zeiten im Erleben des Abschiednehmens hat gerade bei Angehörigen Verstorbener manch tiefe Wunde geschlagen.

Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern erwarten das ewige Leben. Die Bibel beschreibt uns im Buch der Offenbarung (Kapitel 21), dass in Gottes Gegenwart alle Tränen abgewischt und kein Leid und kein Schmerz mehr sein werden. Das gibt uns Hoffnung. Und gleichzeitig legt die Bibel eine Verheißung auf die Gemeinschaft der Gläubigen, des Gebetes und Hörens auf Gottes Wort, auf die familiäre Bande der christlichen Gemeinde. Daher laden wir umso mehr zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ein, um genau das zu erfahren.

Konkret gilt: Wir werden kurzfristig informieren, was am Ewigkeitssonntag eventuell noch anders oder ergänzend stattfinden wird. Vorhersagen für besondere Aktionen und eventuelle Programmpunkte sind heute jedoch nicht seriös möglich.

Wir befehlen aber alle Kranken, Sterbenden und Trauernden dem lebendigen Gott an und stehen jederzeit für ein Gespräch oder Gebet zur Verfügung.

Pastor

Stephan Dreyer



- Lebens- & Paarberatung
- Schuldnerberatung
- Kurenberatung
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Allgemeine Sozialberatung
- Mediation
- Wellcome
- Trauerberatung
- Migrationsberatung

Bahnhofstraße 7
27432 Bremervörde

Tel: (0 47 61) 99 35 - 0

Fax: (0 47 61) 99 35 - 35

www.diakonie-brv.de

diakonisches.werk@kkbz.de



Unsere Beratung ist ...vertraulich ...kostenfrei ...unabhängig von Nationalität und Religion

DIAKONIE IN DER WOCHE

Im Diakonischen Werk unseres Kirchenkreises haben wir die vergangenen Monate unter den Corona-Einschränkungen weitergearbeitet. In allen unseren Arbeitsbereichen konnten wir verschiedene Problemlagen feststellen. Jedoch ging uns fachlich eine Frage sehr nahe und beschrieb die Situation von vielen Familien mit schulpflichtigen Kindern: Wie funktioniert der Unterricht? Wir konnten feststellen, dass in den verschiedenen Schulen ganz unterschiedlich gearbeitet wurde. Verstärkt wurde mit digitaler Unterstützung der Unterricht aufrechterhalten. Wo dieses nicht möglich war, wurde mit Kopien und zentralen Abhol- und Bringzeiten gearbeitet. Alles kontaktreduziert.

Wir konnten bei vielen Familien jedoch feststellen, dass diese vielfach nicht auf eine digitale Unterstützung ausgerichtet sind. Das hängt an einer fehlenden Ausstattung mit Endgeräten wie Computer, Drucker und einer

Internetverbindung zusammen. Und ganz besonders trifft es Familien, die ein geringes oder kein eigenes Einkommen haben. Nur mit einem Handy diese Schulaufgaben zu bearbeiten ist zu wenig und nicht möglich.

Dieses Problem haben wir aufgegriffen und arbeiten auf unterschiedlichen Ebenen, um eine Verbesserung für die Kinder und Schulen herbeizuführen. Erfreulich ist, dass viele Institutionen, von der Ev. Landeskirche Hannovers, der Landesregierung, Schulen, Firmen, sozialen Einrichtungen und Trägern diese Problematik aufgenommen haben. Es muss gehandelt werden. Für die Zukunft unserer Kinder.

Ines Busch

Aktuelles zu dem Thema werden Sie auf unserer Internetseite finden.
diakonisches.werk@kkbz.de

Ambulanter Hospizdienst Bremervörde Zeven

Engeoor Wäldchen 2,
27432 Bremervörde
Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge
sind ständig zu erreichen unter
Tel. (01 60) 90 33 06 85
E-Mail: info@hospizdienst.org
Internet: www.hospizdienst.org

Diakonische Hilfe BREMERVÖRDE



„Tatkräftige Hilfe im Alltag“
Die Einsatzleitung liegt in den
Händen von Hanna Rupsch und
Dr. Claudia Zimmermann, die Ihnen
Auskunft erteilen können.
Tel. (01 75) 8 51 36 63

Gabendank St. Liborius Februar 2020–Juli 2020	
Kollekten	2.792,86 €
Diakonische Gaben	153,28 €
eigene Gemeinde	188,41 €
Bibelstunden	105,70 €
Beerdigungsdank	180,00 €
Geburtstagsdank	20,00 €
Dank Jubelhochzeit	200,00 €
Brot für die Welt	50,00 €
Seniorengeburtstagsfeier	288,07 €
„Offener Nachmittag“	131,21 €
"Sonntags halb zwölf"	237,50 €
Gottesdienst "Primetime"	462,13 €
"Liborius klingt" (Orgelsanierung) aus der Spendensäule	219,86 €
Insgesamt:	5.029,02 €

Gabendank Auferstehung Februar 2020–Juli 2020	
Kollekten	825,89 €
Diakonische Gaben	63,10 €
eigene Gemeinde	602,85 €
Gottesdienst im Seniorenzentrum	12,02 €
Beerdigungsdank	700,00 €
Geburtstagsdank	20,00 €
Winter-Café	323,00 €
Konzert "German Folk & Gospel Choir"	426,42 €
Spendendose	1.002,88 €
Stadtteilladen	
Seniorenachmittag	117,92 €
Insgesamt:	4.094,08 €

Danke schön !

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten, die in der Druckausgabe unter der Rubrik „Aus dem Kirchenbuch“ zu lesen sind, nicht in der Internetausgabe der Gemeindezeitung.



Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus

Können aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden.
Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und
melden uns, sobald es etwas Neues gibt.



Seniorenachmittag im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Können aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden.
Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und
melden uns, sobald es etwas Neues gibt.



Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus

Können aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden.
Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und
melden uns, sobald es etwas Neues gibt.

Wichtiger Hinweis für Sie!

Die Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

**Die Mitteilung muss bis
spätestens Donnerstag,
22. Oktober 2020,
dem Kirchenbüro vorliegen.**

Ehejubiläum?

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Rufen Sie uns an!
Auferstehungskirche:
Pastor Volker Rosenfeld, Tel. 56 50
St. Liborius: Kirchenbüro, Tel. 31 46

DIAKONISCHE HILFE BRAUCHT HELFER/INNEN

Hilfe und Begleitung im Haushalt, beim Einkaufen, der Mobilität oder in der Freizeit. Das bietet die Diakonische Hilfe Bremervörde, die wiederum Helfer sucht. Die Nachfrage sei in den letzten Monaten gestiegen, erläutert die Einsatzleiterin Frau Claudia Zimmermann. „Gesucht werden Menschen, die zwei bis drei Stunden nach individueller Absprache mit den

Klienten Zeit verbringen, in der Regel zu Geschäftszeiten. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung. Neben der konkreten Hilfe sind auch ein offenes Ohr und Herz für die Klienten wichtig.“, führt sie aus. Für die diakonischen Helfer gebe es Anleitung, Austausch und Fortbildungen. Informationen erteilt Claudia Zimmermann Tel. (0 47 61)70 289.

WEIHNACHTSBAUM GESUCHT



Wie in jedem Jahr sucht die St.-Liborius-Gemeinde einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Wir benötigen einen Baum, der gleichmäßig gewachsen ist, so um

die sechs Meter, es darf auch ein wenig mehr sein. Wenn Sie einen Baum für die Kirche haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns über Frau Birgit Meyer, Tel. (0 47 61) 31 46, auf. Wir schauen uns den Baum an und besprechen mit Ihnen alles Weitere.



Der Abendgottesdienst „Primetime“ findet immer am zweiten Donnerstag im Monat statt und beginnt zur besten Zeit um 20.15 Uhr. Ab 19.30 Uhr ist die Kirche geöffnet und du kannst andere

zum Klönen finden oder auch noch einen Moment der Ruhe genießen. Das Empfangsteam hat immer Getränke vorbereitet. Die St.-Liborius-Kirche erstrahlt in neuem Licht und bietet eine schöne Atmosphäre. Um 20.00 Uhr beginnt die St.-Liborius-Band „Water and Wine“ mit dem Vorprogramm.

Termine „Primetime“ ... Die Zeit nehm' ich mir!


10. September 2020
08. Oktober 2020

12. November 2020
10. Dezember 2020

Dank an die Sponsoren



D. SCHRÖDER KG
Bauunternehmen
Zeppelinstraße 1
Tel. 0 47 61 / 88 80



Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven
dw@kktz.de www.diakonie-kktz.de
Bismarckstraße 7 27432 Bremervörde
Tel. 04761/ 9935-0 Fax: 9935-35

buchhandlung
thorst **morgenstern**
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16
www.morgenstern-brv.de



M. SEIDLER
Malereibetrieb
27432 Bremervörde, Bürgermeister-Raitmann-Str. 22
Tel.: 0 47 61 - 9 82 30 55, info@seidler-malereibetrieb.de



Hotel Daub
Bahnhofstraße 2
Tel. 0 47 61 / 30 86



RESTAURANT
PARTHENON
Neue Straße 2
27432 Bremervörde
Tel. 04761/4222



ERNST-AUGUST
HAUSTECHNIK
Meyer
Neue Straße 111 · Tel. 04761/2753



JACOBS
KAPITEL UND UMSATZSTÄTTEN
Tel.: 04761/9339-10 · Fax: 04761/9339-70 · info@jacobs-gel.de



EM
Umsätze
Mö bei den rap ort
Mö bei luga run g
EXPEDITION www.em-expedition.de
Edmund Meyer GmbH & Co. KG Tel.: 0 47 61 / 88 8-35
Hendelshof 10 Fax: 0 47 61 / 88 8-44
27 43 2 Bremervörde Mail: info@em-expedition.de



STEIN
AUGENOPTIK
STEN Augenoptik
staatl. gepr. Augenoptiker
Bahnhofstraße 13
27432 Bremervörde
☎ 0 47 61 / 21 41

Bestattungsinstitut
Grotheer
Ih. Hans-Hermann Grotheer · Girde 7 · 27432 Owerl. Tel. 04761/5166



EH HASSELBRING
BAUFACHZENTRUM
Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150



ostegruppe
Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Genovevring 20 · Tel. 04761 963-0 · www.ostegruppe.de



lange
BRILLEN & MEHR
Ih. Martin Lange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 928 38 48 | www.lange-brillen.de



B-G-S-PAULSEN
HAUSTECHNIK
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO
Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Epe Photo-Studio
Neue Straße 82
Tel. 0 47 61 / 13 47
www.epefoto.de



Autohaus Sprockelsen
Mit uns können Sie rechnen.
Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 04761/98200-0
www.sprockelsen.de



Das Bat,
Service und
das Anschließende
Lokale gen
a in
Weser-
land.
LANGE & SOHN
Wesermünder Straße 25
27432 Bremervörde
Tel. 04761 / 74 69-30
Fax: 04761 / 74 69-22
Web: www.lange-sohn.com
Mail: info@lange-sohn.com



Das Hospiz
zwischen Elbe und Weser
Engerer Wäldchen 2 · 27432 Bremervörde



POPPE
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH
Industriest. 8 · Tel. 04761/ 1555 · www.poppo-gmbh.de



SUTER
DENTAL
LABOR
Tel. 0 47 61 / 20 44
Fax: 0 47 61 / 20 46
Stader Straße 42
27432 Bremervörde



OSTE MED
OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ (0 47 61) 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ (0 47 61) 23 83
Pastor Gerhard Schäfer	☎ (0 47 61) 74 74 88
Pastor Stephan Dreytza	☎ (0 47 61) 43 47, stephan.dreytza@evlka.de
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ (0 47 61) 7 40 40; (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Imke Weitz	☎ (0 47 61) 8 67 07 29, imke.rasch@web.de
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küsterin Sabine Gaelings	☎ (0 47 61) 7 17 24
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ (0 47 61) 33 62, info@kita-st-liborius.de



Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ (0 47 61) 56 50
Dipl. Religionspädagogin Almut Schmidt	☎ (0 47 61) 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 56 63
Küster Thomas Möller	☎ (0 47 61) 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ (0 47 61) 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

Diakonische Hilfe Bremervörde
Hanna Rupsch, Dr. Claudia Zimmermann
☎ mobil (01 75) 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis
E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de
☎ (0 47 61) 9 93 50

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung
kuratorium@proliborius-auferstehung.de

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz, Geschäftsstelle Bremervörde
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB
Volksbank eG, Geschäftsstelle Bremervörde
IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF1OHZ

Impressum

Das Schaufenster erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von je 6.000 Exemplaren und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Neues Feld 62, 27432 Bremervörde und St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde

Redaktion: Karsten Thomsen, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde (ViSdP), E-Mail: brv-liborius@kkbz.de
Stefan Feindt, Regina Gerken, Christa Rademacher, Domenica Rode, Michaela Rode, Barbara Schröder, Gudrun Thiele, Karsten Thomsen

Layout: Druckausgabe: Michaela Rode - Internetausgabe: Barbara Schröder

Druck und Gestaltung der Sponsorensseite: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde